

Krankheiten im Getreide

am 07.04.2024

- Aktuelle Beobachtungen -

Wintergerste: Sorte Winnie
Wachstumsstadium: 30, geringer Befall mit Rhynchosporium auf F6

Winterweizen: Sorte Intensity
Stadium: 28

Wintergerste: Callista
Stadium: 31, aktuell kaum Krankheiten

Winterweizen: Intensity
Stadium: 30, aktuell kaum Krankheiten

Bestand behandeln (3 rote Kreise)

Bestand kontrollieren (2 rote Kreise, 1 gelber Kreis)

Keine Behandlung notwendig (3 grüne Kreise)

Blatttagen

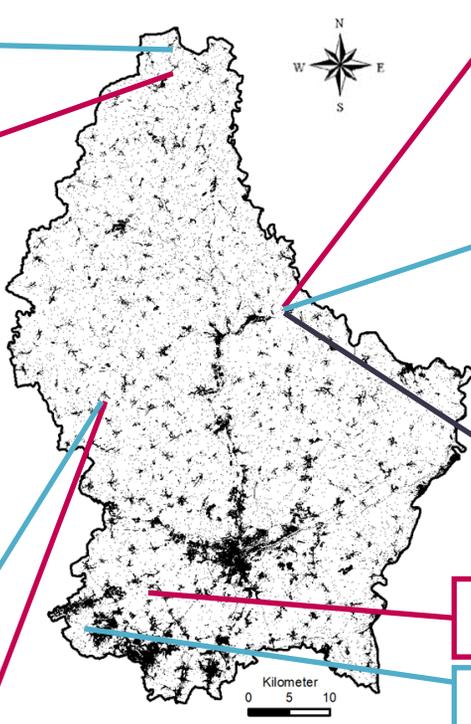
F1 →

F2 →

F3 →

F4 →

F5 →



Winterweizen: Informer
Stadium: 30, vereinzelt
Septoria auf der Blattetage F7

Winterweizen: Intensity
Stadium: 30, aktuell kaum Krankheiten

Wintergerste: KWS Tardis
Stadium: 31, aktuell kaum Krankheiten

Wintergerste: Winnie
Stadium: 31, aktuell kaum Krankheiten

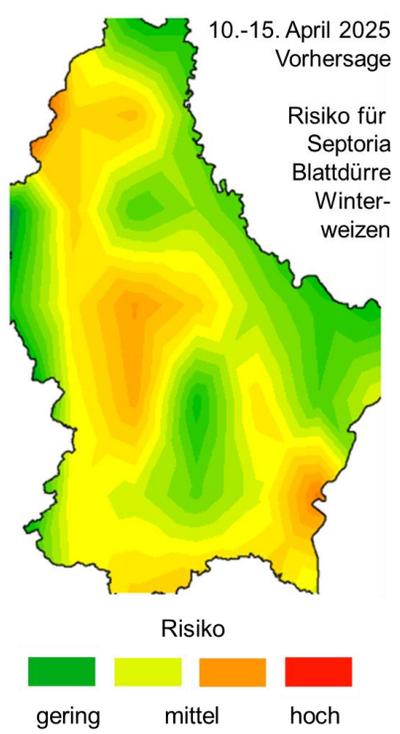
Wintertriticale: Allrounder
Stadium: 31, vereinzelt
Rhynchosporium auf F6

Wintertriticale: Ramdam
Stadium: 31, aktuell kaum Krankheiten

Winterweizen: Intensity
Stadium: 25

Wintergerste: Integral
Stadium: 31, Mehltau und Blattflecken auf F6 und F7

- Prognose -



Aufgrund der rezent trockenen Witterung konnten sich feuchtebedürftige Krankheiten bislang kaum in den Wintergetreidebeständen ausbreiten.

Die **Wintergersten**bestände erreichen das Entwicklungsstadium des Schossens (Stadium 31). Die Wintergerste auf den Versuchsstandorten ist überwiegend gut bestockt. Der Befall mit Krankheiten ist auf den Versuchsflächen im Moment gering.

Die **Wintertriticale**bestände in Bettendorf beginnen zu schossen. Der Befall mit Krankheiten in den Wintertriticalebeständen der Versuchsfläche ist im Augenblick gering und auf die unteren Blatttagen beschränkt.

Der **Winterweizen** befindet sich noch in der Phase der Bestockung mit Ausnahme der Standorte Bettendorf und Everlange, wo bereits das Übergangsstadium zum Schossen erreicht wurde. Auf den ältesten Blatttagen, die noch die Niederschläge im Winter erlebt haben, ist geringer Befall mit Septoria-Blattdürre zu finden. Die unteren Blatttagen tragen zwar wenig zum Ertrag bei, aber ihr Befall verdeutlicht die Anwesenheit des Erregers in den Pflanzenbeständen. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 10. bis zum 15. April ein geringes bis regional mittleres Risiko für Septoria-Blattdürre am Winterweizen vorher (Abb. 1). Eine Bekämpfungsnotwendigkeit besteht aktuell nicht.

Die Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

Abbildung 1: Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 10. bis zum 15. April ein geringes bis mittleres Risiko für Septoria-Blattdürre am Winterweizen voraus.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)